

G e m e i n d e b l a t t

Seehausen am Staffelsee

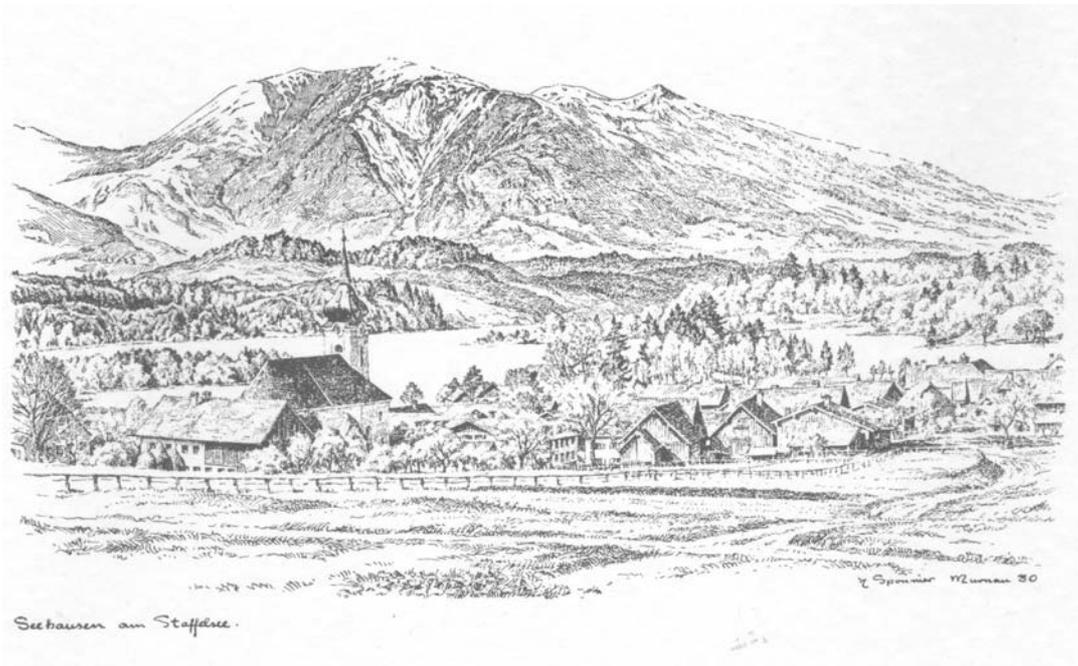


mit den Ortsteilen:

Niedhausen

Nieden

Seeleiten



Jahrgang 12

März 2008

Nummer 43

Auf ein Wort unseres Bürgermeisters

Liebe Seehauser Bürgerinnen und Bürger,
sehr verehrte Gäste,

meine Amtszeit als Ihr 1. Bürgermeister geht am 30.4.2008 zu Ende. Für Ihre Anerkennung und Unterstützung sowie die kritischen und guten Ratschläge, die Sie mir in den letzten 6 Jahren zukommen ließen, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Der intensive Kontakt unserer Verwaltung, der Gemeinderäte und der Bürgermeister zu Ihnen hat unsere Arbeit unterstützt. Wir freuen uns, auf eine erfolgreiche Amtsperiode zurückblicken zu können.

Kommunalwahlen haben eine eigene Dynamik. Ich freue mich, dass es in unserer Gemeinde wieder gelungen ist 3 x 14 Kandidatinnen und Kandidaten für die 3 Gemeinderats-Listen zu finden. Allen Kandidaten bekunde ich meine Anerkennung und Respekt, dass sie sich grundsätzlich zur Übernahme eines Ehrenamtes bereitklärt haben. Den neu gewählten Gemeinderäten gilt mein Glückwunsch, verbunden

mit der Bitte, dass Sie das Amt eines Gemeinderates verantwortungsbewusst, selbstlos und zum Wohle Seehausens wahrnehmen werden.

Mein ganz besonderer Glückwunsch gilt meinem Amtsnachfolger Markus Hörmann. Ich wünsche dem neuen Bürgermeister und seinem neu gewählten Team alles Gute und viel Glück.

Einig persönliche Attacken während des Wahlkampfes sind der geleisteten Arbeit der letzten Jahre nicht würdig und ich hoffe, dass nun wieder ein normaler Umgangston miteinander gefunden wird.

Die letzten 6 Jahre waren für mich eine besondere Bereicherung. Es war mir eine Ehre, die Gemeinde vertreten zu dürfen. Unser Gemeinderat hat stets losgelöst von parteipolitischen und persönlichen Interessen Entscheidungen zum Wohle und zur Entwicklung unsere Gemeinde getroffen. Dafür gilt mein besonderer Dank all meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen.

Ich bedanke mich auch bei meiner Verwaltung für die herzliche Aufnahme und im-

mer angenehme, respektvolle und sich gegenseitig unterstützende Zusammenarbeit.

Am 18.4.2008 um 20:00 Uhr findet die **Bürgerversammlung 2008** im Saal des Gasthof Stern statt, zu der ich sie alle recht herzlich einladen möchte.

Eine Bürgerversammlung ist in Bayern nach Art. 18 GO mindestens 1x jährlich einzuberufen und dient als eine Art Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters über seine Arbeit und die Tätigkeit des Gemeinderates für alle Bürgerinnen und Bürger. Der Bürgermeister und die Gemeinderäte stehen Rede und Antwort. Anregungen, Fragen und Wünsche zu dieser Versammlung können Sie bis zum 17.4. bei mir oder in der Gemeinde schriftlich oder mündlich abgeben oder auch während der Versammlung vortragen.

Ich hoffe viele von Ihnen bei der Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen und verbleibe mit bestem Gruß

Ihr

Ulrich Willburger

1. Bürgermeister

Recyclinghof

Wie der Presse zu entnehmen war, haben wir zusammen mit Ihnen erreicht, dass der Recyclinghof lediglich in seiner jetzigen Form in den Norden des Bahnhofs Murnau verlegt wird. Die Grüngutsammlung wird somit nicht in den neuen Recyclinghof integriert und verbleibt in Weindorf - ebenso wie auch die Gemeinde Seehausen ihre Grüngutsammlung weiterhin in Rieden betreiben wird.

Auf Grund des Beginns der Bauarbeiten zur Beseitigung des Bahnübergangs Kohlgruber Straße musste der Recyclinghof jetzt vorübergehend auf die Fläche des neuen P&R-Platzes am Bahnhof Murnau verlegt werden. Das Provisorium wird beseitigt, sobald die für den Recyclinghof vorgesehene Fläche unter Berücksichtigung der Eingaben der Gemeinde Seehausen hergestellt wurde.

Auszüge aus dem Gemeinderat

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 13.12.2007

Bürgerfragezeit

Herr Ehegartner erkundigt sich nach der Antennenanlage am Hohenbreitenweg. Herr Willburger teilt mit, dass die Blitzschutzanlage abgebaut wird. Bei einem Treffen wurde folgendes klargelegt: Die Strahlungsintensität ist sehr schwach und damit für den Menschen gefahrlos. Nach Stand der Erkenntnis ist die austretende Strahlung auch für die Umgebung wohl nicht gesundheitsgefährdend.

Herr Gemeinderat Klein verliest einen Brief einer Bürgerin zum Ausbau des Seewaldweges. Darin führt Frau Dr. Steller aus, dass der Seewaldweg als einziger ungeteilter Wanderweg im jetzigen Zustand belassen werden sollte.

Oberflächenwasserbeseitigung auf Baugrundstücken – Forderung eines fachtechnischen Nachweises zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erschließung – künftige Vorgehensweise der Gemeinde

Für künftige Einzelbauvorhaben im Innenbereich (§ 34 BauGB) ist den Bauantrags- bzw. Vorbescheidsunterlagen gemäß der Bauvorlagenverordnung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Erschließung zwingend ein Gutachten/Konzept eines anerkannten privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft über die ordnungsgemäße Beseitigung des anfallenden Oberflächenwassers auf dem Baugrundstück bzw. bei fachtechnisch begründeten Einzelfällen ein anderweitiges Konzept beizufügen. Ohne einen derartigen fachtechnischen Nachweis gilt die Erschließung des jeweiligen Baugrundstückes als nicht gesichert. Der Gemeinderat bzw. beschließende Bauausschuss kann bzw. darf für ein derartiges Einzelbauvorhaben somit aus bauordnungsrechtlicher Sicht sein gemeindliches Einvernehmen nicht erteilen. Die Verwaltung wird jedoch ermächtigt, nach Einreichung eines entsprechenden fachtechni-

schen Gutachtens/Konzepts das gemeindliche Einvernehmen ohne weitere Behandlung im Gemeinderat auf den Verwaltungsweg nachträglich zu erteilen und an die Genehmigungsbehörde weiter zu leiten. Eine Liste der anerkannten privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft für den Regierungsbezirk Oberbayern liegt der Gemeinde bzw. dem Landratsamt Garmisch-Partenkirchen vor und kann dort bei Bedarf angefordert werden.

SITZUNG DES GEMEINDERAT, GEMEINSAME SITZUNG MIT DEM MARKTGEMEINDERAT MURNAU IM KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM –MURNAU

Nordwestliche Ortsumfahrung Murnau“, gemeinsamer Flächennutzungsplan mit dem Markt Murnau a. St. – Vorstellung der Entwurfsplanung, Beratung und Beschluss über die gemeinsame Vorgehensweise

Herr Bürgermeister Dr. Rapp führt kurz in die gesamte Thematik „Nordwestliche Ortsumfahrung Murnau“ ein und gibt in diesem Zusammenhang auch einen Überblick über noch anstehende bzw. bereits abgeschlossene Großbaumaßnahmen der Marktgemeinde Murnau (wie z. B. Verwirklichung Fußgängerzone, anstehende Beseitigung des Bahnübergangs „Kohlgruber Straße“, Entwicklung „Kemmelpark“). Herr Bürgermeister Willburger erläutert in kurzen Auszügen die bisherigen Planungsschritte bzw. die gemeinsamen Planungen und Gespräche mit der Marktgemeinde Murnau hinsichtlich einer gemeinsamen Flächennutzungsplanung. Den anwesenden Gästen wird die derzeit von beiden Gemeinden favorisierte Trassenführung auf der Grundlage der vom Planungsbüro Reiser ausgearbeiteten Planvariante C erläutert.

Herr Bürgermeister Willburger trägt hierzu die Ziele bzw. Forderungen der Gemeinde Seehausen a. St. auf Flächenausgleich mit gleichzeitiger Ansiedlung eines Gewerbegebietes unmittelbar östlich und westlich der künftigen Umgehungsstraße vor. Die Erschließung des geplanten Gewerbegebietes

soll dabei über das bestehende Murnauer „Gewerbegebiet Nord“ erfolgen.

Herr Bürgermeister Dr. Rapp teilt hierzu mit, dass in der heutigen Sitzung wegen des frühen Planungsstadiums sicherlich noch keine Grundstücksgeschäfte abgewickelt werden können. Jedoch kann von Seiten der Marktgemeinde Murnau eine Absichtserklärung über entsprechende Flächenausgleiche zugesagt werden.

Herr Gemeinderat Schreyer fragt an, ob von Seiten der Marktgemeinde Murnau Aussagen über mögliche Alternativtrassen gemacht werden können.

Herr Bürgermeister Dr. Rapp teilt hierzu mit, dass die Großlösung einer Untertunnelung von Murnau von Nord nach Süd wegen finanzieller Unmöglichkeit seit Jahren verworfen wurde. Eine mögliche Osttrasse über Weindorf scheidet insbesondere an den dort ausgewiesenen FFH-Flächen rund um den Froschhauser See.

Herr Gemeinderat Klein erkundigt sich, von welcher Verkehrsstärke ausgegangen wird bzw. ob nicht auch die Möglichkeit besteht, dass der Verkehr in den nächsten Jahren eher rückläufig wird.

Herr Dr. Rapp trägt hierzu vor, dass verbindliche Prognosen bis 2020 eine deutliche Verkehrszunahme voraussagen. Dabei könnte unter Umständen die derzeitige Entwicklung bei den Benzinpreisen eine geringfügige Entlastung bewirken.

Herr Gemeinderat Fischer teilt mit, dass er wie sicherlich viele Seehäuser und vor allem Riedhäuser Bürger nicht gerade begeistert von der geplanten Umgehungsstraße sind. Insbesondere aus landschaftsästhetischen- und Lärmschutzgründen muss jedoch von beiden Gemeinden darum gekämpft werden, dass der Tunnel so weit als möglich nach Norden führt.

Herr Bürgermeister Dr. Rapp entgegnet hierzu, dass dies sicherlich das Ziel beider Gemeinden sein muss. Jedoch hängt die Tunnellänge und die damit verbundene Finanzierung in erster Linie vom Bund ab. Herr Bürgermeister Willburger schlägt hierzu noch vor, dass beide Gemeinden für eine gewisse Verlängerung des Tunnels eigene Sonderrücklagen bilden könnten.

Herr Gemeinderat Manlik aus Murnau schließt sich voll und ganz der Meinung von Herrn GR Fischer an. Er sieht die geplante Trasse wegen des hohen Landverbrauchs auch sehr skeptisch. Jedoch sieht auch er keinerlei Alternativen für eine anderweitige Trassenführung. Auf alle Fälle muss zumindest in der gemeinsamen Bauleitplanung versucht werden, den Tunnel so weit als möglich nach Norden festzusetzen.

Herr 2. Bürgermeister Rall stellt klar, dass die in der Planvariante C dargestellten Wohnbauflächen von der Gemeinde Seehausen keinesfalls gewünscht bzw. realisiert werden. Auch das angesprochene Gewerbegebiet sollte seiner Ansicht nach, wenn überhaupt, erst später verwirklicht werden, um den Landverbrauch so gering als möglich zu halten.

Auch Herr Stellv. Bürgermeister Hörmann spricht sich für eine Reduzierung des Flächenverbrauchs aus. Hinsichtlich der angesprochenen Unmöglichkeit einer Murnauer Ostumfahrung wegen FFH-Flächen gibt er zu Bedenken, dass bei der geplanten Westtrasse das Wasserschutzgebiet von Seehausen angrenzt bzw. teilweise sogar tangiert wird. Er bittet daher auch noch um Auskunft, warum nicht ein Ausbau der Reschu. Weilheimerstraße als Alternative zu einer möglichen Entlastungsstraße untersucht wurde. Herr Marktbaumeister Liebermann teilt hierzu mit, dass diese Alternative untersucht aber vom Bund abgelehnt wurde, da bei dieser Lösung das prognostizierte Verkehrsaufkommen nicht bewältigt werden könnte.

Herr Gemeinderat Widmann spricht sich dafür aus, dass die Trasse so weit als möglich nach Osten in Richtung Murnau geplant und ausgeführt werden sollte. Der Flächenverlust für Seehausen muss so gering als möglich gehalten werden. Für die betroffenen Landwirte muss in jedem Fall ein angemessener Ausgleich geschaffen werden.

Herr Gemeinderat Jais gibt zu Bedenken, dass nahezu alle Flächen entlang der geplanten Trasse von ihm bewirtschaftet werden. Bei Verwirklichung der aufge-

zeigten Planung muss er seinen Betrieb schließen, da Murnau keine geeigneten landwirtschaftlichen Flächen in Hofnähe zur Verfügung stellen kann. Wenn überhaupt müsste die Trasse seiner Ansicht nach komplett nach Osten an die Gemarkungsgrenze geplant werden. Herr Bürgermeister Willburger entgegnet hierzu, dass in dieser frühen Planungsphase noch keinerlei Detailfragen über die genaue Lage einer möglichen Trasse bzw. über erforderliche Entschädigungen oder Ausgleichsflächen gemacht werden können. Er verweist nochmals auf die Besprechung bei der Regierung von Obb. aus der deutlich hervorging, dass bei Uneinigkeit der beiden Gemeinden der Bund die Planung alleine übernimmt. Dabei wird vom Bund sicherlich die billigste und einfachste Lösung, also zweifelsohne eine oberirdische Trasse, geplant und ausgeführt ohne dabei auf einzelne private Grundstückseigentümer Rücksicht zu nehmen. Er appelliert daher nochmals zu einer gemeinsamen Flächennutzungsplanung, um zumindest die Plangrundlage für eine spätere Detailplanung des Bundes zu stellen.

Herr 2. Bürgermeister Stademann aus Murnau ist der Ansicht, dass es Pflicht und Aufgabe beider Gemeinden ist, die derzeit favorisierte Trasse in eine gemeinsame Bauleitplanung zu führen. Ob die Straße dann in 30 oder 40 Jahren oder überhaupt nicht verwirklicht wird, steht dabei in den Sternen. Herr Bürgermeister Willburger sagt zu, die Fassung des Aufstellungsbeschlusses für eine gemeinsame Flächennutzungsplanung in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschließen zu lassen.

Information zur Neugestaltung des Recyclinghofes

Herr Bürgermeister Dr. Rapp trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass eine ansehnliche Neugestaltung des Recyclinghofes auch im großen Interesse der Marktgemeinde Murnau liegt. Bei dem geplanten Standort des Recyclinghofes sowie des Esso-Lagers handelt es sich dabei von der Art der Nutzung um ein im rechtswirksa-

men Flächennutzungsplan der Marktgemeinde Murnau dargestelltes Gewerbegebiet. Die baurechtlichen Voraussetzungen für die Verwirklichung der beiden Bauvorhaben sind also gegeben.

Herr Gemeinderat Fischer sieht eine unverzügliche Beseitigung des angelieferten Grüngutes sowie einen ausreichenden Lärmschutz für die benachbarte Wohnbebauung als unumgänglich an. Herr Bürgermeister Dr. Rapp sichert zu, dass das angelieferte Grüngut umgehend nach Schwaiganger transportiert wird und im Zuge der Planungs- und Baumaßnahmen für einen ausreichenden Lärmschutz gesorgt wird.

Herr Gemeinderat Widmann ist der Ansicht, dass der Standort des Recyclinghofes für Seehausen sehr unglücklich liegt. Er befürchtet insbesondere eine Lärmbeeinträchtigung der umliegenden Bebauung gerade auch durch große Abfuhrfahrzeuge. Er spricht sich daher dafür aus, dass die Gemeinde Murnau versuchen sollte, den bisherigen Standort beizubehalten. Herr Bürgermeister Dr. Rapp teilt hierzu mit, dass eine Beibehaltung des Standorts wegen der Beseitigung des Bahnübergangs „Kohlgruber Straße“ unmöglich ist.

Herr Gemeinderat Jais ist der Ansicht, dass ein Recyclinghof in Weindorf von der Erschließung und Frequentierung her die beste Lösung wäre.

Herr Stellv. Bürgermeister Hörmann stellt klar, dass von Seiten des Gemeinderates Seehausen erst dann konkrete Aussagen getroffen werden können, sobald ein formeller Antrag vorgelegt wird. Dies ist bisher noch nicht geschehen.

Sachstand zu Gemeindegrenzänderungen

Herr Bürgermeister Dr. Rapp trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Markt Murnau hinsichtlich einer Fläche am Seeblickweg mit der Bahn in Verhandlungen getreten ist. Sobald die Fläche erworben werden kann, wird der von Seehausen benötigte Grund selbstverständlich abgetreten. Auch für die restlichen noch offenen Bereiche am Bahnhofsvorplatz

und an der Kreuzung in die Seehauer Straße wird von Herrn Dr. Rapp eine Bereinigung der Grenzänderungen zugesagt.

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 12.02.2008

Herr Bürgermeister Willburger legt einen Flyer von Herrn Lempert vor, auf dem das gemeindliche Wappen abgelichtet ist. Er zitiert Art. 4 der Gemeindeordnung, nach diesem es nicht gestattet ist, das gemeindliche Wappen ohne Genehmigung der Gemeinde zu verwenden. Die Gemeinde wird jeden unberechtigten Nutzer abmahnen.

Marktgemeinde Murnau – Neuaufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Einzelhandel Kemmelpark“ – Nachbarbeteiligung

Von Seiten der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee werden gegen die Neuaufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Einzelhandel Kemmelpark“ weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Auftragsvergabe Seewaldweg

Zur Ausschreibung der Straßenbaumaßnahme wurden im beschränkten Ausschreibungsverfahren 10 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die geprüften Angebotssummen belaufen sich zwischen 188.722,00 € von der Fa. Hohenrainer und 239.508,80 € von der Fa. Kutter Bau (jeweils brutto).

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Ausbau des Seewaldweges, Teil 2, an die Fa. Hohenrainer, Ohlstadt, entsprechend dem Angebot vom 20.12.2007 mit der vorläufigen Angebotssumme von 188.722,00 € brutto zu vergeben.

Auftragsvergaben und Nachträge für den Neubau Turnhalle/Bauhof

Nachtragsangebot Fa. Haseitl

Das Nachtragsangebot beinhaltet insbesondere das Liefern und Einbauen einer bituminösen Haftbrücke und einer Brückenspezialschweißbahn auf den Untergrund sowie Arbeiten zur Errichtung von

FT-Stützen. Durch die bauausführende Firma wurde darauf hingewiesen, dass mit dem Einbau einer Spezialschweißbahnen ein Durchrostern der Bodenschicht verhindert wird.

Der Gemeinderat nimmt das 2. Nachtragsangebot der Fa. Haseitl zum Angebotspreis von 18.788,48 € an.

Nachtragsangebot Fa. Holzbau Müller

Die Fa. Holzbau Müller bietet den Einbau einer Akustikdecke zum Angebotspreis von 18.468,00 € netto an.

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Holzbau Müller zum Einbau einer Akustikdecke anzunehmen.

Auftragsvergabe für Umbau Gasthaus „Stern“

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, Die Vergaben mussten bereits erteilt werden, da nur die kurze Zeitspanne des Betriebsurlaubs vom Gasthof Stern für die Renovierungsarbeiten zur Verfügung steht.

Bodenbelag

Der Gemeinderat nimmt das Alternativangebot vom 29.01.2008 mit der Angebotssumme von 31.487,40 € der Fa. Thomas Knighton an und genehmigt die Auftragsvergabe.

Schreinerarbeiten

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Fa. Robert Pavel vom 29.01.2008 mit der Angebotssumme von 25.751 € an und genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe.

Zukauf von Möbeln

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Fa. Palmberger zum Angebotspreis von 36.098 € an und genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe.

Elektroarbeiten

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Fa. Matschl zum Angebotspreis von 26.219,27 € brutto an und genehmigt nachträglich die Auftragsvergaben.

Fliesenlegerarbeiten

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Fa. Schweiger zum Angebotspreis von 11.780,00 € an und genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe.

Sanitärinstallation und Heizkörperanschlüsse

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Huber Haustechnik zum Angebotspreis von 38.843,02 € sowie dem ergänzenden Angebot zum Preis von 8.176,01 € anzunehmen. Der Auftragsvergabe an die Fa. Huber Haustechnik wird nachträglich zugestimmt.

Auftragsvergabe Erweiterungsbau Kindergarten St. Michael

Für die Parkettarbeiten wurde eine beschränkte Ausschreibung mit 4 Firmen durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt, die Parkettarbeiten für den Kindergarten-Erweiterungsbau an die Fa. MKM Parkett GmbH zum Angebotspreis von 8.263,00 € netto zu vergeben und genehmigt nachträglich die durchgeführte Auftragsvergaben.

Wegebau

Durch Bauarbeiten an der Bahnstromleitung Kochel-Pasing wurden die öffentlich gewidmeten Wege zwischen der Bahnlinie und nördlich von Riedhausen massiv beschädigt. In einer durchgeführten Ortsbesichtigung mit Vertretern der beteiligten Firmen wurde mündlich zugesichert, dass die Wege wieder hergestellt werden.

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 06.03.2008

Bürgerfragezeit

Herr Stuprich erkundigt sich im Zusammenhang mit den immer wieder auftretenden Hundeangriffen, ob die neuen Hundetüten mit Behältern bereits bestellt sind. Herr Bürgermeister Willburger teilt mit, dass die Tütenspender bereits geliefert wurden und in nächster Zeit aufgestellt werden. Hinsichtlich der Hundeangriffe kann er nur die Bevölkerung animieren, verdächtige Personen bei der Gemeinde bzw. Polizei zu melden.

Herr Schöps spricht den desolaten Zustand des Georg-Lindner-Weges an. Herr Hörmann teilt hierzu mit, dass der Weg demnächst in einer Aktion „Bürger Aktiv“ zu-

sammen mit dem Bauhof hergerichtet wird.

Aufstellungsbeschluss für einen gemeinsamen Flächennutzungsplan mit Markt Murnau zur Gestaltung einer möglichen Umgehungsstraße West für Murnau

Herr Bürgermeister Willburger trägt den Sachverhalt und die rechtliche Bedeutung einer gemeinsamen Flächennutzungsplanung gemäß § 204 des Baugesetzbuches vor. Der Gemeinderat diskutiert eingehend über die Gesamthematik und kommt überein, dass der Aufstellungsbeschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung auf der Grundlage eines vorbereitenden Beschlussvorschlages zu fassen ist.

Der Beschlussvorschlag soll dabei insbesondere folgende Maßgaben enthalten:

- Aufstellungsbeschluss erfolgt völlig neutral und unabhängig von bisherigen Planungsentwürfen. Der spätere Trassenverlauf ist im laufenden Verfahren gegenseitig abzustimmen.
- Anbindung eines möglichen Gewerbegebietes auf Seehauser Flur über das Gewerbegebiet „Murnau Nord“
- Erhalt von Ausgleichsflächen bzw. Gemeindegrenzänderung für beanspruchte Flächen auf Seehauser Flur
- Gemeinde Seehausen trägt keinerlei Kosten an der Baumaßnahme

Aus der Verwaltung

Abfallentsorgung - Grüncontainer in Rieden

Die Grüncontainerstelle in Rieden ist

**ab Dienstag, den 01. April 2008
bis Samstag, den 31. Mai 2008**

zur Abgabe von Baum- und Strauchschnitt, Laub und Balkonblumen samt Pflanzerde geöffnet. Grasschnitt und Altholz wird nicht angenommen. Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 cbm pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Christbäume sind zu zerkleinern. Schilfgräser bitte abschneiden, nicht nur knicken! Wurzelstöcke kön-

nen nicht in den Container entsorgt werden, bitte vorher bei der Containeraufsicht zur Begutachtung anmelden!

Ebenso können landwirtschaftliche Abfälle in größeren Mengen nicht angenommen werden.

Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

samstags 10.00 - 12.00 Uhr

Aufruf des Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Siehe hierzu beiliegende Extra-Seite

Verbände und Vereine

1. Seehauser Zwoarathlon

Am Faschingssamstag, den 02.02.2008, hat der Verein der „Da-Sea-is-inser“ wieder seine schon fast traditionelle Faschingsveranstaltung im Dorfkern durchgeführt: Den 1. Seehauser Zwoarathlon.

Knapp 60 !!! Mannschaften aus Nah und Fern beteiligten sich dieses mal an dieser Gaudi. Eine Mannschaft bestand aus 2 Personen und diese hatten gemeinsam auf 1 Paar „Langlauf-Skiern“ die Rennstrecke in der Dorfstraße vom Gasthof zum Stern hinunter zur Poststelle zu bewältigen. Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Treffsicherheit und Ausdauer war bei den einzelnen Schiess- und Laufdisziplinen gefragt. Ob beim „Limbo-Dance“, „Berg und Tal“ oder im „Rattle-Snake-Canyon“ konnten die erneut zahlreich erschienenen Zuschauer die meist keuchenden und ausgelagten Teilnehmer mit Beifall unterstützen. Bei den Schieß-Disziplinen „Bürgermeister-Wurf“ oder „Maul-Wurf“ hingegen war eher die Ruhe und die Treffsicherheit der einzelnen Läufern gefragt. Alle Mannschaften jedenfalls konnten die geforderten Aufgaben mit Bravour lösen und letztendlich ging die Mannschaft „Die aus dem nahen Osten“ mit den Läufern Ralf Niggemann und Rudi Schenk als Sieger mit einer Zeit von genau 2 Minuten hervor. Dicht gefolgt von den 2.-plazierten „D' Hoizwurm“ und dem 3.Platz „D' Sch(a)tenhammeln“.

Die Sieger konnten dann beim anschließenden „Faschingsball“ im Gasthof zum Stern im ausverkauften Saal bei der Preisverteilung unter tosendem Applaus ihre Sieger-Medaillen und Pokale abholen. Auch der Faschingsball mit der Band „Take Two“ war wieder ein voller Erfolg der dann auch folglich bis lange in die Nacht andauerte.

Ein großes Vergelts Gott gilt hier erneut unserem Ansager Anton Daisenberger der diese Veranstaltung hervorragend moderierte. Weiterhin bedanken wir uns wieder bei den Anwohnern der Dorfstraße für Ihr Entgegenkommen sowie bei allen die uns in irgend einer Weise unterstützt haben. Ohne diese sichtbaren oder unsichtbaren Helfern würde so eine Veranstaltung in dieser Weise nicht durchführbar sein.

Da Sea is inser e.V.

Seehauser Tierfreunde

An alle Hundehalter

Wir bitten Sie dringend, beim Ausführen Ihres Hundes den „Gassisack“ zu benutzen und unbedingt darauf zu achten, dass Ihr Tier auf keinen Fall sein Geschäft auf einer Wiese oder mitten auf dem Geh- und Fahrweg verrichtet. Die „Tütenspender“ der Gemeinde Seehausen haben bis jetzt leider noch keine dazugehörigen Abfalleimer, aber wir sind bemüht, dieses Manko so schnell wie möglich zu beheben. Bedenken sie bitte, dass unsere Bauern von der Viehwirtschaft leben, und jede durch Hundekot verseuchte Weide bzw. Wiese per Gesetz das Futter für die Tiere unbrauchbar macht. Dadurch entsteht nicht nur ein enormer finanzieller Schaden für die Landwirtschaft. Auch diese schöne Landschaft, die u. a. durch weidende Kühe unser aller Auge erfreut, nimmt langfristig

gesehen Schaden, wenn die Landwirte ihren Grund und Boden als Bauland verkaufen müssen, um überhaupt noch existieren zu können.

Die *Seehauser Tierfreunde* hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung

Schilder für die Landwirte

„Bitte nicht in mein Futter“ „Hundkot-Verbotsschild“



Näheres und eine Bestell-Liste erhalten Sie bei Frau Bäuml, Tel. 628699.

Herausgeber:	Gemeinde Seehausen a. Staffelsee vertreten durch den 1. Bürgermeister Ulrich Willburger
Redaktion:	Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080 Email: schreyerda@aol.com
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11 e.mohr@vg-seehausen.de
Auflage: 1.050 Stück Nächste Ausgabe: 2/2008 erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse: http://www.vg-seehausen.de/ Aktuelles	Verteilung: kostenlos frei Haus Redaktionsschluss: 15.06.2008

Wahl des ersten Bürgermeisters am 02.03.2008

Wahlbeteiligung

	Stimmberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung in %
	lt. Wählerverzeichnis	mit Wahrschein	insgesamt		
Schulhaus Seehausen	1.023	537	0	537	52,49
Kindergarten Riedhausen	765	389	0	389	50,85
Briefwahl	0	0	296	296	
Gesamt	1.788	926	296	1222	68,34

Bewerberstimmen nach Stimmbezirken

	Ungültige Stimmzettel		Gültige Stimmen		Dipl.Geologe Hörmann, Markus CSU		Widmann, Franz PWS		Klein, Georg LB	
		%		%						
Schulhaus Seehausen	8	1,49	529	98,51	292	55,20	136	25,71	101	19,09
Kindergarten Riedhausen	1	0,26	388	99,74	187	48,20	75	19,33	126	32,47
Briefwahl	3	1,01	293	98,99	171	58,36	57	19,45	65	22,18
Gesamt	12	0,98	1210	99,02	650	53,72	268	22,15	292	24,13

Gemeinderatswahl am 02.03.2008

Zusammenstellung der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen

	CSU			PWS			LB		
Schulhaus Seehausen	35	3.072	43,26%	21	2.332	32,84%	17	1.698	23,91%
Kindergarten Riedhausen	33	1.880	36,58%	19	1.130	21,98%	35	2.130	41,44%
Briefwahl	25	1.796	45,33%	7	999	25,21%	12	1.167	29,45%
Gesamt	93	6.748	41,64%	47	4.461	27,53%	64	4.995	30,83%

Zusammensetzung des neuen Gemeinderats

CSU		PWS		LB	
	gültige Stimmen		gültige Stimmen		gültige Stimmen
Stuprich, Walter	770	Widmann, Franz	676	Klein, Georg	698
Hubal, Uli	643	Jais, Rupert sen.	531	Rall, Wolf	542
Schreyer, Daniel	597	Policzka, Inge	524	Schmötzer, Martin	542
Kern, Andreas	525	Schöps, Martin	406	Dr. Roithmeier, Robert	523
Neubert, Klaus	475				
Schmid, Georg sen.	443				

Summe der Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber

	Stimmen		Stimmen
Hörmann, Markus, Dipl.Geologe	1.192	Sauerhöfer, Thomas	319
Stuprich, Walter	770	Ott, Alexander	313
Klein, Georg	698	Gloeck, Tobias	303
Widmann, Franz	676	Binder, Renate, Dipl.Ing.	286
Hubal, Uli	643	Dr.med. Klier, Thomas	268
Schreyer, Daniel, Dipl.Jurist	597	Huber, Simon	267
Rall, Wolf	542	Bauer-Schoberer, Christina	263
Schmötzer, Martin, Dipl.Ing.	542	Frühschütz, Leonhard	263
Jais, Rupert sen.	531	Nebl, Beatrix	248
Kern, Andreas	525	Dr. Faustmann, Josef	247
Policzka, Inge	524	Klein, Lina	244
Dr. Roithmeier, Robert	523	Bischi, Johannes	233
Neubert, Klaus	475	Jung, Elke, Dipl.Sozpäd.(FH)	232
Dr.med. Ringsgwandl, Georg	448	Zwenger, Sonja	219
Schmid, Georg sen.	443	Wagner, Rupert	200
Schneider, Josefine	412	Dr. Schmidjell, Annegret	198
Schöps, Martin	406	Lempert, Helmut, Dipl.Kfm.	187
Niggemann, Ralf	394	Dr.med. von Stein, Thomas	185
Lautner, Christoph	386	Stiller, Sascha	125
Trinks, Christl	342	Schwarzer, Hiltrud	113
Bierling, Martin	324	Huber, Thomas	98
		Gesamt	16.204

Zusammenstellung der auf die einzelnen Bewerber entfallenen Stimmen

Bewerber *Gesamtstimmenzahl* *Abgegebene Stimmen in den Stimmbezirken*
 Nr. *Name, Vorname* *Schulhaus Seehausen* *Kindergarten Riedhausen* *Briefwahlvorstand*

Wahlvorschlag-Nr.: 01

Kennwort: Christlich Soziale Union (CSU)

1 Hörmann Markus Dipl.Geologe	1.192	17,66%	563	18,33%	305	16,22%	324	18,04%
2 Stuprich Walter	770	11,41%	365	11,88%	194	10,32%	211	11,75%
3 Kern Andreas	525	7,78%	243	7,91%	144	7,66%	138	7,68%
4 Schreyer Daniel Dipl.Jurist	597	8,85%	285	9,28%	149	7,93%	163	9,08%
5 Schneider Josefina	412	6,11%	192	6,25%	118	6,28%	102	5,68%
6 Hubal Uli	643	9,53%	272	8,85%	191	10,16%	180	10,02%
7 Niggemann Ralf	394	5,84%	114	3,71%	167	8,88%	113	6,29%
8 Ott Alexander	313	4,64%	145	4,72%	88	4,68%	80	4,45%
9 Schmid Georg sen.	443	6,56%	223	7,26%	116	6,17%	104	5,79%
10 Bischl Johannes	233	3,45%	99	3,22%	72	3,83%	62	3,45%
11 Wagner Rupert	200	2,96%	84	2,73%	63	3,35%	53	2,95%
12 Neubert Klaus	475	7,04%	242	7,88%	124	6,60%	109	6,07%
13 Gloeck Tobias	303	4,49%	123	4,00%	88	4,68%	92	5,12%
14 Nebl Beatrix	248	3,68%	122	3,97%	61	3,24%	65	3,62%
Gesamt	6.748		3.072		1.880		1.796	

Wahlvorschlag-Nr.: 04

Kennwort: Parteilose Wählergruppe Seehausen (PWS)

1 Widmann Franz	676	15,15%	351	15,05%	151	13,36%	174	17,42%
2 Policzka Inge	524	11,75%	256	10,98%	106	9,38%	162	16,22%
3 Schöps Martin	406	9,10%	242	10,38%	72	6,37%	92	9,21%
4 Jais Rupert sen.	531	11,90%	240	10,29%	164	14,51%	127	12,71%
5 Lautner Christoph	386	8,65%	203	8,70%	112	9,91%	71	7,11%
6 Sauerhöfer Thomas	319	7,15%	182	7,80%	74	6,55%	63	6,31%
7 Bierling Martin	324	7,26%	181	7,76%	84	7,43%	59	5,91%
8 Huber Simon	267	5,99%	159	6,82%	55	4,87%	53	5,31%
9 Binder Renate Dipl.Ing.	286	6,41%	134	5,75%	99	8,76%	53	5,31%
10 Lempert Helmut Dipl.Kfm.	187	4,19%	100	4,29%	52	4,60%	35	3,50%
11 Stiller Sascha	125	2,80%	67	2,87%	38	3,36%	20	2,00%
12 Zwerger Sonja	219	4,91%	115	4,93%	60	5,31%	44	4,40%
13 Huber Thomas	98	2,20%	45	1,93%	29	2,57%	24	2,40%
14 Schwarzer Hiltrud	113	2,53%	57	2,44%	34	3,01%	22	2,20%
Gesamt	4.461		2.332		1.130		999	

Wahlvorschlag-Nr.: 05

Kennwort: Liste Bürgernah (LB)

1 Klein Georg	698	13,97%	236	13,90%	312	14,65%	150	12,85%
2 Rall Wolf	542	10,85%	215	12,66%	192	9,01%	135	11,57%
3 Schmötzer Martin Dipl.Ing.	542	10,85%	139	8,19%	251	11,78%	152	13,02%
4 Trinks Christl	342	6,85%	106	6,24%	188	8,83%	48	4,11%
5 Dr. Roithmeier Robert	523	10,47%	146	8,60%	250	11,74%	127	10,88%
6 Jung Elke Dipl.Sozpäd.(FH)	232	4,64%	94	5,54%	91	4,27%	47	4,03%
7 Dr.med. Klier Thomas	268	5,37%	108	6,36%	98	4,60%	62	5,31%
8 Dr.med. Ringsgwandl Georg	448	8,97%	196	11,54%	127	5,96%	125	10,71%
9 Dr. Faustmann Josef	247	4,94%	64	3,77%	117	5,49%	66	5,66%
10 Bauer-Schoberer Christina	263	5,27%	78	4,59%	129	6,06%	56	4,80%
11 Klein Lina	244	4,88%	84	4,95%	117	5,49%	43	3,68%
12 Dr. Schmidjell Annegret	198	3,96%	68	4,00%	75	3,52%	55	4,71%
13 Dr.med. von Stein Thomas	185	3,70%	77	4,53%	68	3,19%	40	3,43%
14 Fröhschütz Leonhard	263	5,27%	87	5,12%	115	5,40%	61	5,23%
Gesamt	4.995		1.698		2.130		1.167	

Terminkalender der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

April

Samstag	12.04.	20.00	Blaskapelle Seehausen	25 Jahre Blaskapelle Seehausen - Doppelkonzert mit den Hinterberger Musikanten	Gasthof Stern
Samstag	12.04.	21.00	Forum Westtorhalle	Gabriel Merlino: Bandoneon-Star aus Argentinien	Westtorhalle
Montag	14.04.	20.00	CSU	Jahreshauptversammlung	Restaurant Sonne
Freitag	18.04.	20.00	Gemeinde	Bürgerversammlung	Gasthof Stern
Samstag	19.04.	ab 8.00	Freiwillige Feuerwehr	Altpapiersammlung	
Samstag	19.04.	20.30	Forum Westtorhalle	Saitentreffen mit der Fraunhofer Saitenmusik und dem dänischen Duo Hugaard & Hoirup	Westtorhalle
Mittwoch	23.04.	20.30	Forum Westtorhalle	Isar 148: Impro-Theater aus München	Westtorhalle
Freitag	25.04.	21.00	Forum Westtorhalle	Binder & Krieglstein: Elektronische Musik aus Österreich, jenseits aller Schubladen.	Westtorhalle
Samstag	26.04.	19.00	Forum Westtorhalle	Jugend ohne Gott: Film vom Theaterprojekt der letzten Jugendkulturtage, mit Zeitzeuge Werner Kraus.	Westtorhalle
Dienstag	29.04.	19.30	Hanns-Seidl-Stiftung	Vortrag zum aktuelles Baurecht und der Bayer. Bauordnung. Referent: Franz Dimberger, bayer. Gemeindetag, für alle Gemeinderäte sowie interessierten Bürgerinnen und Bürger	Gasthof Stern

Mai

Samstag	10.05.	21.00	Forum Westtorhalle	The Marble Man: Liedermacher aus dem Chiemgau	Westtorhalle
Freitag	16.05.	21.00	Forum Westtorhalle	Guts Pie Earshot: Furioses Drum'n&Cello-Duo aus Köln	Westtorhalle
Mittwoch	28.05.	20.30	Forum Westtorhalle	Isar 148: Impro-Theater aus München	Westtorhalle
Freitag	30.05.	21.00	Forum Westtorhalle	Stefan Grasse Trio: Gitarrenmusik zwischen sehnsüchtigem Fernweh und lebensfrohem Genuss.	Westtorhalle

Juni

Montag	09.06.	20.00	CSU	Stammtisch	Restaurant Sonne
Samstag	20.06.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Seefest mit Blaskapelle Seehausen	Bootslände
Samstag	27.06.	20.00	Fremdenverkehrsverein	Heimatabend	Gasthof Stern



Pressemitteilung

3/2008/42/A
München, den 3. Januar 2008

Mikrozensus 2008 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2008 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2008 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2008 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studenten. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg erhebt. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahl-satzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat natürlich jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2008 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerische Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
80331 München

Pressesprecher
Friedrich Heide
Telefon: 089 2119-117, 200
Telefax: 089 2119-907
presse@dls.statistik.bayern.de

Redaktion
Telefon: 089 2119-215, 497
Telefax: 089 2119-657
web@dls.statistik.bayern.de

Fachanschrift:
Kammerstraße 2
80331 München

www.dls.statistik.bayern.de